



01.04.2020

SIE SIND DRAN!

Die Corona-Krise kann die Schadensteuerung vom Kopf auf die Füße stellen. Denn Kfz-Versicherer und Schadenmanager können derzeit nicht das liefern, was sie eigentlich den K&L-Betrieben zugesagt hatten: das Reparaturvolumen fehlt. Genau dafür hatten die Partnerwerkstätten den Steuerern jedoch Rabatte auf den Stundensatz zugesagt. Es ist Zeit diese Situation zu hinterfragen.

Im gestern geführten [Video-Interview](#) kündigt ZKF-Präsident Peter Börner diese Vereinbarungen im [Schadenmanagement](#) auf und fordert von den Betrieben, ihre Stundensätze vor dem Hintergrund der veränderten Situation neu zu kalkulieren. [Schon am Dienstag richtete sich der Vorstandsvorsitzende des BVdP, Reinhard Bayer, in einem dramatischen Appell an die K&L-Betriebe.](#)

Und jetzt? Die Signale sind wohl kaum zu übersehen, dass die Lage in ein paar Wochen bei der andauernden Corona-Krise noch dramatischer wird. Vielleicht kommen wir mit einem blauen Auge davon. Klar ist aber schon jetzt: Das Jahr wird auch für die Optimisten unter uns sehr, sehr schlecht laufen.

Betriebsinhaber müssen deshalb jetzt handeln, die Verbände müssen deshalb jetzt führende Kfz-Versicherer und Schadensteuerer an einen Tisch holen und über die Lage sprechen. Wenn nicht jetzt, wann dann? [Die HUK-Coburg hat in dieser Woche ihre Jahresbilanz 2019 mit einem Überschuss von 453 Mio. Euro veröffentlicht.](#) Bei den Kfz-Versicherern gibt es Spielräume, die die Reparaturkapazitäten für die Zeit nach der Corona-Krise sichern können. Jetzt sind Mut und Kreativität gefragt. Auf jeden Fall sollte man miteinander über Lösungen reden. [Dass die Lage auch in dieser Woche wieder ernster wird, zeigt der neuerliche starke Rückgang der Reparaturvermittlungen von Innovation Group.](#)

Doch es gibt auch noch positive Nachrichten aus unserer Branche, die in diesen Tagen allerdings kaum wahrgenommen werden. Wir berichten heute über die [Erfassung der Arbeitszeitwerte des Allianz Zentrum für Technik \(AZT\)](#). Hier scheint sich beim Problemthema Nummer eins endlich etwas zu bewegen. Auch über [Chancen für Betriebe mit einer starken konzeptionellen Caravan-Instandsetzung](#) berichten wir in dieser Woche.

Dennoch bleibt die Corona-Krise das allüberragende Thema. Auch bei uns in der Redaktion. In unserem [+++ Corona-Ticker +++](#) fassen wir daher für Sie täglich die wichtigsten Meldungen aus unserer Branche zusammen! Damit Sie einfach schneller und besser informiert sind.

[Christian Simmert](#)